

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BC PHILOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT**

**BCD Slawische Sprachen**

**Grammatik**

- 20-2** *Registerband zu Herbert Bräuer: Slavische Sprachwissenschaft I, II, III* / Julia Pertl ; Helmut Weinberger. - Wien : Praesens-Verlag, 2020. - 431 S. ; 23 cm. - (Studia interdisciplinaria Aenipontana ; 31). - ISBN 978-3-7069-1082-8 : EUR 36.00  
[#6945]

Nach August Leskiens altbewährtem *Handbuch der altbulgarischen (altkirchenslawischen) Sprache*<sup>1</sup> von 1871, das man nach zehn geringfügig korrigierten Auflagen sogar mit zweifelhaftem Erfolg zu modernisieren versucht hat,<sup>2</sup> bleibt Herbert Bräuers *Slavische Sprachwissenschaft* zweifellos das zweite klassische Werk der deutschsprachigen Slavistik, das jeder angehende Slavist nicht nur in Händen gehabt, sondern sicher auch eifrig studiert hat. Beide Werke stehen freilich fest in junggrammatischer Tradition und sind damit an sich hoffnungslos veraltet, was insbesondere ihre Vorstellung vom Urslavischen betrifft, aber ihren heuristischen und didaktischen Wert kaum schmälert.

Hinter dem unpräzisen Titel *Slavische Sprachwissenschaft*<sup>3</sup> verbirgt sich ein vielschichtiges und komplexes Werk. Obwohl es nicht den Anspruch erhebt, im engeren Sinne eine historisch vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen zu sein, erfüllt es letztlich doch weitgehend diesen Zweck. Bräuer verfolgt nämlich ausgehend vom rekonstruierten Urslavischen dessen weitere Entwicklung bis zu den heutigen slavischen Einzelsprachen.

---

<sup>1</sup> *Handbuch der altbulgarischen (altkirchenslawischen) Sprache* : Grammatik, Texte, Glossar / A. Leskien. - Weimar : Böhlau, 1871. - XVI, 351 S. - Handbuch der altbulgarischen (altkirchenslawischen) Sprache : Grammatik, Texte, Glossar / August Leskien. - Nachdruck der Ausg. von 1871. - Norderstedt : Hansebooks, 2017. - 210 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7434-9371-1 : EUR 21.90. - Vom Verlag als Druckwerk on demand und/oder als E-Book angeboten.

<sup>2</sup> *Handbuch der altbulgarischen (altkirchenslawischen) Sprache* : Grammatik, Texte, Glossar / erstellt auf der Grundlage der Ausg. von A. Leskien von Otto A. Rottmann unter Mitarb. von Alf Hausmann .... - 11., vollst. neu erstellte Aufl. - Heidelberg : Winter, 2002. - 264 S. : graph. Darst ; 24 cm. - (Indogermanische Bibliothek. Erste Reihe, Lehr- und Handbücher). - ISBN 3-8253-1401-4 : EUR 25.00.

<sup>3</sup> *Slavische Sprachwissenschaft* / Herbert Bräuer. - Berlin : De Gruyter. - 16 cm. - (Sammlung Göschen ; ...). - Bd. 1 Einleitung, Lautlehre. - 1961 - 221 S. - (... ; 1191/1191a). - Bd. 2 Formenlehre. - Tl. 1 (1969) - 190 S. - (... ; 1192/1192a/1192b). - Bd. 3 Formenlehre. - Tl. 2. (1969) - 160 S. - (... ; 1236/36a). - De Gruyter hat 2011 einen inhaltlich unveränderten Nachdruck im größeren Format folgen lassen.

Ursprünglich war dieses Kompendium auf fünf Bände geplant, von denen aber nur die Bände 1 - 3 erschienen sind, während Bd. 4 Formenlehre, Tl. 3. [das Verb], und B. 5. Akzent- und Intonationslehre, Wortbildung nicht mehr vollendet wurden.<sup>4</sup>

Nach dem Erscheinen des letzten Bandes vor nunmehr 50 Jahren haben die beiden Innsbrucker Slavisten Julia Pertl und Helmut Weinberger mit ihrem **Registerband zu Herbert Bräuer: Slavische Sprachwissenschaft I, II, III** ein wichtiges Hilfsmittel zur effektiveren Nutzung des Werks geschaffen.<sup>5</sup>

Zwar gibt es in Bd. 1 und 3 Literaturverzeichnisse und Sachregister, aber eben kein Register der von Bräuer angeführten, knapp 17.000 Belege aus den slavischen und den nichtslavischen Sprachen. Das ist immerhin eine beachtliche Zahl für nur drei dünne Bändchen, und der Registerband bietet mit der systematischen Aufschlüsselung des Materials eine wertvolle Handreiche. Erstellt wurden insgesamt drei verschiedene Register und zwar ein *Alphabetisches Register*, ein *Rückläufiges Register* sowie ein *Sprachenregister*. Das alphabetische und das rückläufige Register trennen aufgrund der benutzten Alphabete den jeweiligen Bestand in einen griechischen und einen nichtgriechischen Teil, während das Sprachenregister zunächst zwischen indogermanischen und nichtindogermanischen Sprachen unterscheidet und dann nach den großen Sprachfamilien und weiteren Untergruppen unterteilt. Auf diese Weise wird das umfangreiche Sprachmaterial für den Benutzer auf vorbildliche Weise erschlossen.

Klaus Steinke

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10323>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10323>

---

<sup>4</sup> Diese Angaben sind der Rückseite des Titelblatts von Bd. 2 entnommen.

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis:

<http://www.praesens.at/praesens2013/wp-content/uploads/daten/978-3-7069-1082-8.pdf> [2020-05-26]. - Demnächst auch unter <http://d-nb.info/1204582432>